

Der „Krieg gegen den Terror“ ist ein Irrweg

Deutschland sollte nicht Kriegspartei werden!

von Sven Lüders / Humanistische Union

▫ Als schweren Fehler und als Verstoß gegen das Völkerrecht hat die Bürgerrechtsorganisation Humanistische Union (HU) das Vorhaben der Bundesregierung bezeichnet, mit der Bundeswehr in den Bürgerkrieg gegen Syrien einzugreifen.

Tornado-Jets, Tankflugzeuge, eine Fregatte und Satellitenaufklärung sollen den Kampf einer internationalen Allianz gegen den „Islamischen Staat“ (IS [3]) unterstützen. „Wieder einmal erliegen die politisch Verantwortlichen der verhängnisvollen Fehleinschätzung, Terrorismus durch Bombardierungen ausrotten zu können“, stellt der Vorsitzende der HU, Werner Koep-Kerstin, fest.

Als überstürzt wird die Reaktion der Bundesregierung auf die Terroranschläge in Paris bezeichnet, weil die Allianz gegen den IS bisher keine gemeinsamen Vorstellungen zur Beendigung des Bürgerkrieges und zur Zukunft Syriens untereinander abgestimmt hat. Die Interventionen in Afghanistan, Irak und Libyen haben aber gezeigt, dass geeignete Exit-Optionen und politisch-wirtschaftliche Strategien unbedingt erforderlich sind, um die weitere Zerrüttung solcher Post-Konfliktstaaten zu verhindern.

► Unvereinbar mit dem Völkerrecht

Die Bürgerrechtsorganisation kritisiert darüber hinaus, dass die militärische Intervention in Syrien nicht mit dem Völkerrecht vereinbar ist. Nur der [UN-Sicherheitsrat](#) [4] kann nach der [UNO-Charta](#) [5] eine bewaffnete Intervention zur Sicherung des Weltfriedens beschließen, nicht aber eine sich selbst mandatierende Staatengruppe, die meint, auf diese Weise zum ius ad bellum, zum „Recht“ mächtiger Staaten zur Kriegsführung, zurückkehren zu können.

„Es liegt auch kein Fall der Selbstverteidigung gegen einen bewaffneten Angriff gemäß [Art. 51 UNO-Charta](#) [6] oder [Art. 42 Abs. 7 EU-Vertrag](#) [7] vor“, erklärte der Staatsrechtsprofessor Martin Kutscha, Mitglied im HU-Vorstand. „Terrorismus ist kein bewaffneter Angriff durch einen anderen Staat, sondern ein Fall schwerster Kriminalität, für deren Bekämpfung und Aufklärung die Polizeien, nicht aber die Streitkräfte zuständig sind. Das wussten die deutschen Politiker zu Zeiten der ‚Roten Armee Fraktion‘ ([RAF](#) [8]) noch sehr genau. Durch die Erklärung der Terroraktionen zum internationalen Bündnisfall wird die Mörderbande des selbst ernannten IS zu einem Staatswesen geadelt, was dessen Anführer durchaus erfreuen dürfte.“ Zur „Abwehr von Gefahren des internationalen Terrorismus“ sei gemäß [Art. 73 Abs. 1 Nr. 9a Grundgesetz](#) [9] immer noch das Bundeskriminalamt zuständig, und nicht die Bundeswehr.

► Unterbrechung von Finanzströmen und Waffenzufuhr notwendig

▫ Nicht wenige Militärs und Politiker haben berechtigte Zweifel an einer erfolgreichen militärischen Zerschlagung des IS. Anstatt sich auf Militäreinsätze zu fixieren, sind politisch-diplomatische Lösungen zur Beilegung des syrischen Bürgerkrieges anzustreben. Die multilateralen Verhandlungen in Wien über einen Waffenstillstand in Syrien sind ein erster Anfang. Dort muss die Bundesregierung darauf dringen, den IS endlich zu isolieren – indem Finanzströme, Waffenzufuhr und die heimliche Hilfe durch Anrainer-Staaten unterbunden werden.

Zur Terrorbekämpfung gehören ferner präventive innenpolitische Maßnahmen, die den Zulauf zum IS verhindern. Nötig ist die bessere soziale Versorgung und Integration von Jugendlichen aus Migrantenfamilien, die nicht weiter in ghettoartigen Wohnvierteln der Arbeits- und Perspektivlosigkeit überlassen werden dürfen. Der ‚Krieg gegen Terror‘ ist jedenfalls der falsche Weg und im Übrigen ein Instrument, dass nicht zuletzt durch die zahlreichen Opfer unter der Zivilbevölkerung den Terroristen neuen Zulauf verschaffen wird. Die Beispiele Afghanistan und Irak bieten hierfür genügend Anschauungsmaterial. Es ist an der Zeit, endlich aus diesen Fehlern zu lernen!

Für Rückfragen steht Ihnen der Geschäftsführer der Humanistischen Union, Sven Lüders, unter Rufnummer 030 / 204 502 56 zur Verfügung.

Sven Lüders / Humanistische Union

► **Quelle:** [Pressemitteilung](#) [10] der HU vom 1.12.15

► **Lesetipps:**

⇒ **Sag Nein: keine Daten für die Bundeswehr- weiter** [11].

⇒ **Soldaten! Verweigert den Syrien-Befehl! Wer seinem Land treu dient, sagt NEIN- weiter** [12].

▫ [13]

⇒ **Wie man einen Terroranschlag vorläufig klassifizieren kann- [weiter](#) [14].**

⇒ **Nordatlantikvertrag: Acht Gründe für den Austritt Deutschlands aus der NATO- [weiter](#) [15].**

► **Was ist die Humanistische Union?**

Die Humanistische Union ist eine unabhängige Bürgerrechtsorganisation. Seit unserer Gründung 1961 setzen wir uns für den Schutz und die Durchsetzung der Menschen- und Bürgerrechte ein.

Im Mittelpunkt steht für uns die Achtung der Menschenwürde. Wir engagieren uns für das Recht auf freie Entfaltung der Persönlichkeit und wenden uns gegen jede unverhältnismäßige Einschränkung dieses Rechts durch Staat, Wirtschaft oder Kirchen.

Eine größtmögliche Verwirklichung von Menschenrechten und Freiheit ist an Bedingungen gebunden. Dazu gehören Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und die Anerkennung gesellschaftlicher Vielfalt.

Demokratische Teilhabe muss auch jenseits von Parteien und Wahlen gewährleistet sein. Es reicht nicht, wenn Rechte nur auf dem Papier stehen. In einer pluralistischen Gesellschaft müssen auch radikale Meinungsäußerungen möglich sein. [Bitte weiterlesen](#) [16].

Bürgerrechtsorganisation Humanistische Union - humanistische-union.de [17]

► **Bild- und Grafikquellen:**

1. **"WHAT is ISIS? A WESTERN-created entity, radicalised, trained, funded and armed by the West and its Middle-Eastern allies".** **Grafik:** Flickr-user See Li, London / UK. **Quelle:** [Flickr](#) [18]. **Verbreitung** mit CC-Lizenz Namensnennung 2.0 Generic ([CC BY 2.0](#) [19]).

2. **"THERE ARE NO HUMANITARIAN WEAPONS."** **Grafik:** Tjebbe van Tijen. **Quelle:** [Flickr](#) [20]. Verbreitung mit CC-Lizenz Namensnennung-Keine Bearbeitung 2.0 Generic ([CC BY-ND 2.0](#) [21]).

3. **"NICHT IN UNSEREM NAMEN! KEIN BUNDESWEHREINSATZ IN SYRIEN."** 7.000 Ärzte und Ärztinnen, Medizinstudierende und Fördermitglieder – das sind wir, die [IPPNW-Deutschland](#) [22]. Weltweit sind wir noch mehr: Mehrere Tausend Mediziner und Medizinerinnen setzen sich in über 60 Ländern in allen fünf Kontinenten für eine friedliche, atomtechnologiefreie und menschenwürdige Welt ein. Für unser Engagement haben wir 1985 den Friedensnobelpreis bekommen. **Grafik:** ippnw Deutschland > [Webseite](#) [22]. **Quelle:** [Flickr](#) [23]. Public Domain Dedication - Motiv kann frei genutzt werden.

4. **NO to NATO.** We say NO to the North Atlantic Terrorist Organization. **Grafik:** CaptainVoda, Greece. **Quelle:** [DEVIANT ART](#) [24] > [NO to NATO](#) [25]. DEVIANT ART the largest online social network for artists and art enthusiasts, and a platform for emerging and established artists to exhibit, promote, and share their works with an enthusiastic, art-centric community.

Quell-URL: <https://kritisches-netzwerk.de/forum/der-krieg-gegen-den-terror-ist-ein-irrweg>

Links

[1] <https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/5064%23comment-form>

[2] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/der-krieg-gegen-den-terror-ist-ein-irrweg>

[3] <http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/darum-sollte-man-daesh-statt-oder-isis-sagen>

[4] https://de.wikipedia.org/wiki/Sicherheitsrat_der_Vereinten_Nationen

[5] https://de.wikipedia.org/wiki/Charta_der_Vereinten_Nationen

[6] <http://www.unric.org/de/charta>

[7] <https://dejure.org/gesetze/EU/42.html>

[8] https://de.wikipedia.org/wiki/Rote_Armee_Fraktion

[9] <http://dejure.org/gesetze/GG/73.html>

[10] <http://www.humanistische-union.de/nc/aktuelles/presse/pressedetail/back/presse/article/humanistische-union-der-krieg-gegen-den-terror-ist-ein-irrweg-und-deutschland-sollte-nicht-krie/>

[11] <http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/sag-nein-keine-daten-fuer-die-bundeswehr>

[12] <http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/soldaten-verweigert-den-syrien-befehl>

[13] <http://www.syrienkrieg-nicht-in-unserem-namen.de/aufruf/>

[14] <http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/wie-man-einen-terroranschlag-vorlaeufig-klassifizieren-kann>

[15] <http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/nordatlantikvertrag-acht-gruende-fuer-den-austritt-deutschlands-aus-der-nato>

[16] http://www.humanistische-union.de/wir_ueber_uns/

[17] <http://www.humanistische-union.de>

[18] <https://www.flickr.com/photos/phototoday2008/23346444130/>

- [19] <https://creativecommons.org/licenses/by/2.0/deed.de>
- [20] <https://www.flickr.com/photos/7141213@N04/9671224823/>
- [21] <https://creativecommons.org/licenses/by-nd/2.0/deed.de>
- [22] <https://www.ippnw.de/>
- [23] <https://www.flickr.com/photos/ippnw/22874594904/>
- [24] <http://www.deviantart.com/>
- [25] <http://captainvoda.deviantart.com/art/NO-to-NATO-316451341>